



Dominion™ KX III

Kurzanleitung für die Einrichtung

Vielen Dank, dass Sie den leistungsstärksten sicheren™ KX III digitalen KVM-Switch (Tastatur, Video, Maus) gewählt haben.

In dieser Kurzanleitung werden die Installation und die Konfiguration des KX III erläutert. Weitere Informationen zu allen Aspekten des KX III finden Sie in der zugehörigen Online-Hilfe, auf die Sie über das KX III zugreifen können, oder in der KX III-Hilfe im PDF-Format, die [Sie über den Bereich "Firmware and Documentation" \(Firmware und Dokumentation\) auf der Raritan-Website](#) herunterladen können.

Paketinhalt

Jedes KX III wird als vollständig konfiguriertes, eigenständiges Produkt in einem standardmäßigen 1U oder 2 U 19-Zoll-Gestellchassis geliefert. Dies hängt von Ihrem KX III Modell ab.

Im Lieferumfang aller KX III Geräte ist Folgendes enthalten:

- 1 - KX III Gerät
- 1 – KX III Kurzanleitung für die Installation
- 1- Gestellmontagekit
- 2 - Netzkabel
- 1 - Vier GummifüÙe (für Schreibtischaufstellung)
- 1 - Anwendungshinweis
- 1 - Garantiekarte

Sicherheitsrichtlinien zur Montage im Serverschrank

Bei Raritan-Produkten, die in ein Gestell montiert werden, sind folgende Vorsichtsmaßnahmen zu beachten:

- Die Betriebstemperatur in einer geschlossenen Gestellumgebung kann höher sein als die Raumtemperatur. Sorgen Sie dafür, dass die für die Appliances angegebene, maximale Umgebungstemperatur nicht überschritten wird. Siehe **Specifications** (Technische Daten).
- Sorgen Sie für eine ausreichende Luftzirkulation in der Gestellumgebung.
- Montieren Sie Geräte im Gestell sorgfältig, um eine ungleichmäßige mechanische Belastung zu vermeiden.
- Schließen Sie die Geräte mit Vorsicht an das Stromnetz an, um eine Überlastung der Stromkreise zu vermeiden.
- Erden Sie alle Geräte ordnungsgemäß, besonders die Anschlüsse an den Netzstromkreis (z. B. Mehrfachsteckdosen statt direkter Anschlüsse).

Gestellmontage

KX III passt in ein 19-Zoll-Standardgestell mit einer vertikalen Höhe von 1U (4,4 cm).

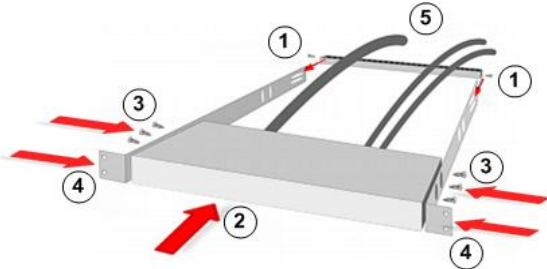
Hinweis: Das in den Abbildungen gezeigte Raritan-Gerät dient nur als Beispiel und stellt möglicherweise nicht Ihr Gerät dar. Die Montageanweisungen sind spezifisch auf Ihr Gerät zugewiesen.

Vorderseitenmontage

Die nachfolgenden Schritte entsprechen den in den Abbildungen für die Vorderseitenmontage angegebenen Nummern.

1. Befestigen Sie die Kabelhalterung mit zwei der Schrauben am hinteren Ende der seitlichen Halterungen.
2. Schieben Sie die KX III zwischen die seitlichen Halterungen, mit zur Kabelhalterung zeigender Rückseite, bis die Vorderseite mit der Hinterkante der seitlichen Halterungen abschließt.
3. Befestigen Sie KX III mit den übrigen Schrauben (drei pro Seite) an den seitlichen Halterungen.
4. Montieren Sie die gesamte Baugruppe im Gestell. Hierzu befestigen Sie die Laschen der seitlichen Halterungen an den vorderen Gestellschienen mit Ihren eigenen Schrauben und Muttern.

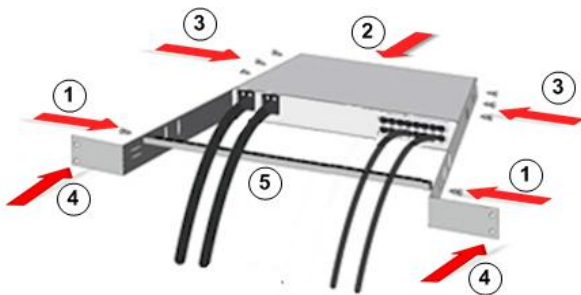
- Führen Sie die Kabel beim Anschließen an der Rückseite der Benutzerstation oder des Switches über die Kabelhalterung.



Rückseitenmontage

Die nachfolgenden Schritte entsprechen den in den Abbildungen für die Rückseitenmontage angegebenen Nummern.

- Befestigen Sie die Kabelhalterung mit zwei der Schrauben am vorderen Ende der seitlichen Halterung neben den Laschen der seitlichen Halterung.
- Schieben Sie die KX III zwischen die seitlichen Halterungen, mit zur Kabelhalterung zeigender Rückseite, bis die Vorderseite mit der Hinterkante der seitlichen Halterungen abschließt.
- Befestigen Sie KX III mit den übrigen Schrauben (drei pro Seite) an den seitlichen Halterungen.
- Montieren Sie die gesamte Baugruppe im Gestell. Hierzu befestigen Sie mit Ihren eigenen Schrauben und Muttern die Laschen der seitlichen Halterungen an den vorderen Gestellschienen.
- Führen Sie die Kabel beim Anschließen an der Rückseite der Benutzerstation oder des Switches über die Kabelhalterung.



Schritt 1: Konfigurieren der Einstellungen der Netzwerk-Firewall

TCP Port 5000

Lassen Sie die Netzwerk- und die Firewallkommunikation über TCP-Port 5000 zu, um den Fernzugriff zu KX III zu aktivieren.

KX III kann auch zur Verwendung eines anderen TCP-Ports konfiguriert werden. In diesem Fall muss die Kommunikation über diesen Port zugelassen werden.

TCP Port 443

Wenn Sie über einen Webbrowser auf KX III zugreifen möchten, muss der Zugriff auf den TCP-Port 443 (Standard HTTPS) zugelassen werden.

TCP-Port 80

Durch den Zugriff auf TCP-Port 80 (Standard HTTP) wird die automatische Umleitung von HTTP-Anfragen an HTTPS ermöglicht.

Schritt 2: Konfigurieren von KVM-Zielservern

Mauseinstellungen

Raritan empfiehlt die Verwendung von Absolute Mouse Synchronization, um die Mauseinstellungen auf dem Zielserver zu minimalisieren. Für die anderen Mausmodi, siehe **Zusätzlich unterstützte Mauseinstellungen** (<http://www.raritan.com/help/kx-iii/v3.0.0/en/index.htm#33105>) Zusätzliche unterstützte Mauseinstellungen. in KX III Online-Hilfe.

In diesem Modus werden absolute Koordinaten verwendet, um die Cursor von Client und Zielgerät synchron zu halten, auch wenn für die Maus des Zielgeräts eine andere Beschleunigung oder Geschwindigkeit eingestellt wurde.

Dieser Modus wird von Servern mit USB-Ports unterstützt und ist der Standardmodus für Virtuelle Medien CIMs.

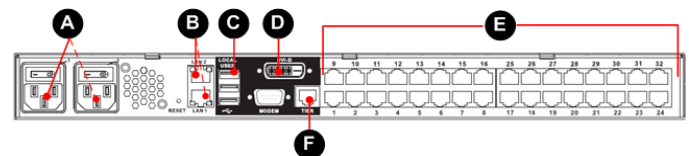
Absolute Mouse Synchronization erfordert die Verwendung von Virtuellen Medien CIM :

- D2CIM-VUSB
- D2CIM-DVUSB
- D2CIM-DVUSB-DVI
- D2CIM-DVUSB-HDMI
- D2CIM-DVUSB-DP

Bildaflösung der Zielserver

Für eine Liste von unterstützten Ziel-Videoserverauflösungen, siehe KX III Supported Target Server Video Resolutions in KX III Online-Hilfe.

Schritt 3: Anschließen der Geräte



A: Wechselstrom

► So schließen Sie die Stromversorgung an:

1. Verbinden Sie das beiliegende Netzkabel mit KX III und schließen Sie es an die Wechselstromversorgung an.
2. Wenn eine Ausfallsicherung in Form zweier Netzteile gewünscht wird, verbinden Sie das zweite beiliegende Netzkabel und stecken Sie es an einer anderen Stromquelle ein als das erste Netzkabel.

B: Netzwerk-Port

KX III verfügt zur Ausfallsicherung über zwei Ethernet-Ports (dienen nicht zum Lastausgleich).

Standardmäßig ist nur LAN1 aktiv und die automatische Ausfallsicherung ist deaktiviert.

Wenn die interne Netzwerkschnittstelle des KX III oder der mit diesem verbundene Netzwerkschicht nicht verfügbar sein sollte, wird der Port LAN2 unter Verwendung derselben IP-Adresse aktiviert, sofern das automatische Failover aktiviert wurde.

► Herstellen einer Netzwerkverbindung:

1. Stellen Sie mit einem standardmäßigen Netzkabel eine Verbindung zwischen dem Netzwerk-Port mit der Bezeichnung "LAN1" und einem Ethernet-Switch, -Hub oder -Router her.
2. Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn Sie die optionalen Ethernet-Failoverfunktionen des KX III nutzen möchten:
 - a. Stellen Sie mit einem standardmäßigen Netzkabel eine Verbindung zwischen dem Netzwerk-Port mit der Bezeichnung "LAN2" und einem Ethernet-Switch, -Hub oder -Router her.
 - b. Aktivieren Sie auf der Seite KX III "Network Configuration" (Netzwerkkonfiguration) die Option "Automatic Failover" (Automatisches Failover).

C. Lokal Benutzer Port (Lokale Konsole)

► Tastatur und Maus verbinden:

- Schließen Sie die USB-Tastatur und Maus an den Lokalen Benutzerport auf der Rückseite des KX III an.

Verwenden Sie den KX III Lokal-Benutzer-Port für den Zugriff auf Administrativen und Zielservers via einer graphischen Benutzer-Schnittstelle.

Der lokale Port wird für die Installation und Konfiguration benötigt, aber die weitere Verwendung dieses Ports ist optional.

D. Lokaler DVI-D Port

Das DVI Standardkabel wird verwendet, um zu einem lokalen DVI-Monitor oder Tastatureinschub (nicht in dem KX III enthalten) zu verbinden.

Verbindung mit DVI-Port auf Raritan T1700-LED Tastaturschublade.

Verwenden Sie einen DVI-D-zu-VGA-Konverter, um das zu einem VGA-Monitor anzuschließen. Siehe [zur Verbindung mit einem VGA-Monitor \(optional\)](#)

Verbindung zu einem DVI Monitor

Der lokale Monitor muss mindestens 1024x768 Auflösung unterstützen.

► Verbindung zu einem DVI Monitor:

1. Schließen Sie die USB-Tastatur und Maus an den Lokalen Benutzerport auf der Rückseite des KX III an.
2. Schließen Sie das eine Ende eines DVI-Kabels am DVI-D-Port auf der Rückseite von KX III an.
3. Schließen Sie das andere Kabelende von DVI am DVI-Port auf dem DVI-Monitor an.

E: Anschließen des Zielservers an KX III

► So stellen Sie eine Verbindung zwischen einem Zielserver und KX III her:

1. Schließen Sie die Tastatur, Maus und Video-Stecker auf der CIM an die entsprechenden Ports auf dem Zielserver an.
2. Schließen Sie das CIM an einen freien Serverport auf der Rückseite des KX III Geräts an.

F Ebene (Optional)

Siehe [Konfigurieren und Aktivieren von Ebenen](#) in KX III Online-Hilfe

Schritt 4: Konfiguration von KX III

Für die folgende Schritte müssen Sie das Standardkennwort ändern und KX III zu der IP-Adresse bei der Lokalen Konsole zuweisen.

Alle anderen Schritte können entweder von der lokalen Konsole oder von der KX III Remote Console über einen unterstützten Web-Browser mit Standard-IP-Adresse von KX III durchgeführt werden.

Java® 1.7 (oder höher) oder Microsoft .NET® 3.5 (oder höher) ist für die Verwendung von KX III erforderlich..

Ändern des Standardkennworts

Beim ersten Starten des KX III müssen Sie das Standardkennwort ändern.

► So ändern Sie das Standardkennwort:

1. Sobald das Gerät gestartet ist, geben Sie den *Standard-Benutzernamen, Kennwort ein*. Klicken Sie auf Login (Anmelden).
2. Altes *raritan* Kennwort eingeben, dann geben Sie ein neues Kennwort ein.
Ein Kennwort kann aus bis zu 64 alphanumerischen Zeichen der englischen Sprache sowie Sonderzeichen bestehen.
3. Klicken Sie auf "Apply" (Übernehmen). Bestätigen Sie die Bestätigungsseite mit OK.

Zuweisen der KX III zur IP-Adresse.

► So weisen Sie eine IP-Adresse zu KX III zu:

1. Wählen Sie "Device Settings" > "Network" (Geräteeinstellungen > Netzwerk) aus. Die Seite "Network Settings" (Netzwerkeinstellungen) wird angezeigt.
2. Geben Sie einen aussagekräftigen Namen für Ihr KX III-Gerät an.
Sie können bis zu 32 alphanumerische Zeichen und Sonderzeichen eingeben. Der Gerätenamen darf jedoch keine Leerzeichen enthalten.
3. Weiter, Konfigurieren der IPv4-, ipv6- und DNS-Einstellungen.

Konfiguration der IPv4-Einstellungen

1. Geben Sie im Bereich "IPv4" die entsprechenden IPv4-spezifischen Netzwerkeinstellungen ein oder wählen Sie diese aus:
 - a. Geben Sie die IP-Adresse ein, falls erforderlich. Die Standard-IP-Adresse lautet 192.168.0.192.
 - b. Geben Sie die Subnetzmaske ein. Die Standardsubnetzmaske lautet 255.255.255.0.
 - c. Geben Sie das Standardgateway ein, wenn in der Dropdownliste unter "IP Auto Configuration" (Automatische IP-Konfiguration) "None" (Keine) ausgewählt ist.
 - d. Geben Sie den Namen des bevorzugten DHCP-Hosts ein, wenn in der Dropdownliste unter "IP Auto Configuration" (Automatische IP-Konfiguration) "DHCP" ausgewählt ist.
 - e. Wählen Sie "IP Auto Configuration" (Automatische IP-Konfiguration) aus. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:
 - "None (Static IP)" [Kein (Statisches IP)] – Bei Auswahl dieser Option müssen Sie die Netzwerkparameter manuell angeben.
Diese Option wird empfohlen, da KX III ein Infrastrukturgerät ist, dessen IP-Adresse sich nicht ändern sollte.
Fällt der primäre Ethernet-Port (oder der Switch/Router, an dem der Ethernet-Port angeschlossen ist) aus, verwendet der Dominion KX III

den sekundären Netzwerkport mit derselben IP-Adresse, wodurch sichergestellt wird, dass der Serverbetrieb nicht unterbrochen wird. Wenn es fehlschlägt, wechselt der KX III auf Sekundärnetzwerkanschluss mit der gleichen IP-Adresse, und gewährleistet, dass keine Unterbrechung stattfindet.

- DHCP – Dynamic Host Configuration Protocol wird von Netzwerkcomputern (Clients) verwendet, um eindeutige IP-Adressen und andere Parameter von einem DHCP-Server zu erhalten.
Bei Auswahl dieser Option werden die Netzwerkparameter vom DHCP-Server zugewiesen.
Bei Verwendung von DHCP geben Sie unter "Preferred host name (DHCP only)" (Name des bevorzugten Hosts [Nur DHCP]) einen Wert ein (maximal 63 Zeichen).

2. Weiter, Konfigurieren von IPv6 und/oder DNS-Einstellungen.

Konfiguration der IPv6-Einstellungen

1. Wenn IPv6 verwendet werden soll, geben Sie im Bereich "IPv6" die entsprechenden IPv6-spezifischen Netzwerkeinstellungen ein oder wählen Sie diese aus:
 - a. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "IPv6", um die Felder in diesem Bereich und IPv6 auf dem Gerät zu aktivieren.
 - b. Geben Sie eine globale/eindeutige IP-Adresse ein. Dies ist die IP-Adresse, die dem KX III zugeordnet ist.
 - c. Geben Sie die Präfixlänge ein. Dies ist die Anzahl der Bits, die in der IPv6-Adresse verwendet werden.
 - d. Geben Sie die IP-Adresse des Gateway ein.
 - e. Link-Local-IP-Adresse. Diese Adresse wird automatisch zu dem Gerät zugeordnet und sie wird zum Erkennen von Nachbarn verwendet oder wenn keine Router verfügbar sind. **Read-Only (Nur Lese-zugriff)**
 - f. Hierdurch wird das Gerät identifiziert, dem die Adresse zugeordnet ist. **Read-Only (Nur Lese-zugriff)**
 - g. IP auto configuration (Automatische IP-Konfiguration):
 - "None (Static IP)" [Keine (Statisches IP)] – Bei Auswahl dieser Option müssen Sie die Netzwerkparameter manuell angeben.
Diese Option wird empfohlen, da KX III ein Infrastrukturgerät ist, dessen IP-Adresse sich nicht ändern sollte.
Fällt der primäre Ethernet-Port (oder der Switch/Router, an dem der Ethernet-Port angeschlossen ist) aus, verwendet der Dominion KX III den sekundären Netzwerkport mit derselben IP-Adresse, wodurch sichergestellt wird, dass der Serverbetrieb nicht unterbrochen wird. Wenn es fehlschlägt, wechselt der KX III auf Sekundärnetzwerkanschluss mit der gleichen

IP-Adresse, und gewährleistet, dass keine Unterbrechung erfolgt.

Wenn "None" (Keine) ausgewählt ist, sind die folgenden "Network Basic Settings" (Basisnetzwerkeinstellungen) aktiviert: "Global/Unique IP Address" (Globale/Eindeutige IP-Adresse), "Prefix Length" (Präfixlänge) und "Gateway IP Address" (Gateway-IP-Adresse) ermöglichen Ihnen die manuelle IP-Konfiguration.

- Router Discovery (Router-Erkennung) – Verwenden Sie diese Option, um IPv6-Adressen, deren Signifikanz "Global" oder "Unique Local" (Lokal eindeutig) ist und über der von Link Local liegt, welche nur für ein direkt verbundenes Subnetz gültig ist, automatisch zuzuordnen.

2. Weiter, Konfigurieren von DNS-Einstellungen.

Konfigurieren von DNS-Einstellungen

1. Wenn DHCP ausgewählt ist, wählen Sie "Obtain DNS Server Address Automatically" (DNS-Serveradresse automatisch abrufen) aus, um diese Funktion zu aktivieren. Wenn die DNS-Serveradresse automatisch abgerufen wird, werden die vom DHCP-Server bereitgestellten DNS-Informationen verwendet.
2. Wenn "Use the Following DNS Server Addresses" (Die folgenden DNS-Serveradressen verwenden) ausgewählt ist, werden die in diesem Abschnitt eingegebenen Adressen für die Verbindung zum DNS-Server verwendet, unabhängig davon, ob DHCP ausgewählt wurde.

Geben Sie die folgenden Informationen ein, wenn die Option "Following DNS Server Addresses" (Folgende DNS-Serveradressen) ausgewählt wurde. Diese Adressen sind die primären und sekundären DNS-Adressen, die verwendet werden, wenn die primäre DNS-Serververbindung aufgrund eines Ausfalls getrennt wird.

- a. "Primary DNS Server IP Address" (IP-Adresse des primären DNS-Servers)
- b. "Secondary DNS-Server IP Address" (IP-Adresse des sekundären DNS-Servers)

3. Klicken Sie abschließend auf OK.

Das KX III Gerät ist jetzt über das Netzwerk zugänglich.

Zielserver Benennen

► So benennen Sie die Zielserver:

1. Schließen Sie alle Zielserver an, falls dies noch nicht geschehen ist.
2. Klicken Sie auf Geräteinstellungen > Port-Konfiguration, dann klicken Sie auf den Portnamen des Zielservers, den Sie benennen möchten.
3. Geben Sie einen Namen für den Server ein.
Geben Sie einen Namen mit bis zu 32 alphanumerische Zeichen und Sonderzeichen ein.

4. Klicken Sie auf OK.

Festlegen der automatischen Netzteilerkennung

KX III bietet doppelte Stromversorgung.

Wenn beide Netzteile verwendet werden, erkennt KX III automatisch diese und sendet Ihnen eine Benachrichtigung über den Status.

Darüber hinaus werden sowohl die PowerIn1 und PowerIn2 Auto Detect Checkboxes automatisch auf der Seite „Stromversorgungseinstellungen“ ausgewählt.

Wenn Sie nur ein Netzteil benutzen, aktivieren Sie die automatische Erkennung für die verwendeten Netzteile:

► So aktivieren Sie die automatische Erkennung für die verwendeten Netzteile:

1. Wählen Sie "Device Settings Power Supply Setup" (Geräteeinstellungen und Netzteilkonfiguration) aus. Die Seite Power Supply Setup (Netzteilkonfiguration) wird angezeigt.
2. Wenn die Stromversorgung über das Netzteil 1 erfolgt (ganz links auf der Rückseite des Geräts), wählen Sie die Option "PowerIn1 Auto Detect" (Netzteil 1 – Automatische Erkennung) aus.
3. Wenn die Stromversorgung über das Netzteil 2 erfolgt (ganz rechts auf der Rückseite des Geräts), wählen Sie die Option "PowerIn2 Auto Detect" (Netzteil 2 – Automatische Erkennung) aus.
4. Klicken Sie auf OK.

Wenn eines dieser Kontrollkästchen aktiviert ist und nur das entsprechende Netzteil zurzeit angeschlossen ist, leuchtet die Stromversorgungs-LED-Anzeige auf der Vorderseite des Geräts rot auf.

Konfigurieren von Datum-/Uhrzeiteinstellungen (optional)

Sie können die Einstellung für Datum und Uhrzeit optional konfigurieren.

Die Einstellungen für Datum und Uhrzeit wirken sich auf die SSL-Zertifikatvalidierung aus, sofern LDAPS aktiviert ist.

► So stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein:

1. Wählen Sie Device Settings -- Date/Time (Geräteeinstellungen -- Datum/Uhrzeit). Die Seite Date/Time Settings (Datum-/Uhrzeiteinstellungen) wird angezeigt.
2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste Time Zone Ihre Zeitzone aus.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Adjust for daylight savings time" (an Sommerzeit anpassen), um die Uhrzeit an die Sommerzeit anzupassen.
4. Wählen Sie eine Methode, um Datum und Uhrzeit einzustellen:

- User Specified Time (Benutzerdefinierte Zeit) – Bei dieser Option können Sie Datum und Uhrzeit manuell eingeben. Falls Sie die Option "User Specified Time" (Benutzerdefinierte Zeit) ausgewählt haben, geben Sie Datum und Uhrzeit wie folgt ein: Geben Sie im Feld "Time" die Uhrzeit im Format hh:mm ein. (Verwenden Sie das 24-h-Zeitformat.)
 - Synchronize with NTP Server (Mit NTP-Server synchronisieren) – Bei dieser Option können Sie Datum und Uhrzeit mit dem NTP (Network Time Protocol)-Server synchronisieren.
5. Falls Sie die Option "Synchronize with NTP Server" (Mit NTP-Server synchronisieren) ausgewählt haben, gehen Sie folgendermaßen vor:
- a. Geben Sie im Feld "Primary Time Server" (Primärer Zeitserver) die IP-Adresse dieses Servers ein.
 - b. Geben Sie im Feld "Secondary Time Server" (Sekundärer Zeitserver) die IP-Adresse dieses Servers ein **Optional**

Hinweis: Wenn DHCP für die Netzwerkeinstellungen auf der Netzwerk-Seite ausgewählt ist, wird die NTP-Server IP-Adresse automatisch vom DHCP-Server abgerufen werden.

Geben Sie die Adresse des NTP-Servers manuell ein, indem Sie das Override DHCP Kontrollkästchen auswählen.

6. Klicken Sie auf OK.

Schritt 5: Starten der KX III Remotekonsole

Melden Sie sich von einer beliebigen Workstation bei dem KX III an, der eine Netzwerkverbindung herstellen kann und auf der Microsoft .NET® bzw. Java Runtime Environment® installiert ist.

► So starten Sie die KX III Remote-Konsole:

1. Einen unterstützten Webbrowser starten.
2. Geben Sie ein:
 - Die URL - *http://IP-ADDRESS* um den virtuellen, Java-basierten KVM Client zu verwenden
Oder
 - *http://IP-ADDRESS/akc* für den Microsoft .Net-basierten Aktiv KVM Client

Die *IP-ADRESSE* ist die Ihrem KX III zugewiesene IP-Adresse ist.

Sie können auch HTTPS, oder den DNS-Namen von KX III verwenden, der von Ihrem Administrator zugewiesen wurde (falls zutreffend).
3. Sie werden immer auf die IP-Adresse von HTTP auf HTTPS umgeleitet.
4. Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Kennwort ein. Klicken Sie auf Login (Anmelden).

Remotezugriff und Remotesteuerung der Zielsever

Auf der KX III Seite "Port Access" (Portzugriff) werden die KX III Ports und die verbundenen Zielsever sowie Angaben zu Status und Verfügbarkeit der Ports angezeigt.

Zugreifen auf einen Zielsever vom KX III aus

► So greifen Sie auf einen Zielsever zu:

1. Klicken Sie auf der KX III Port Access Seite (Portzugriff) unter Port Name (Portname) auf den Portnamen des Ziels, auf das Sie zugreifen möchten. Das Menü Port Action (Portaktion) wird angezeigt.

Port Access

Click on the individual port name to see allowable operations.
0 / 4 Remote KVM channels currently in use.

View By Port	View By Group	View By Search	Set Scan
▲ No.	Name		
1	Dominion_KX3_Port1		
2	DP-D	Connect	Port13
3	Dominion-KX2_Port3		
	Windows XP SP3		

2. Wählen Sie im Menü "Port Action" (Portaktion) die Option "Connect" (Verbinden) aus. Ein KVM-Fenster wird geöffnet, das eine Verbindung zum Ziel anzeigt.

Wechseln zwischen Zielsevern

► So wechseln Sie zwischen KVM-Zielsevern:

1. Rufen Sie die KX III-Seite "Port Access" (Portzugriff) auf, während bereits auf einen Zielsever zugegriffen wird.
2. Klicken Sie auf den Portnamen des Zielgeräts, auf das Sie zugreifen möchten. Das Menü "Port Action" (Portaktion) wird angezeigt.
3. Wählen Sie im Menü "Port Action" (Portaktion) die Option "Switch From" (Wechseln von) aus. Der neue Zielsever, den Sie ausgewählt haben, wird angezeigt.

Port Access

Click on the individual port name to see allowable operations.
1 / 4 Remote KVM channels currently in use.

View By Port	View By Group	View By Search	Set Scan
▲ No.	Name		
	Switch From Windows XP SP3		
	Connect		3
3	Dominion-KX2_Port3		
4	Windows XP SP3		
5	Dominion-KX2_Port5		

Trennen von einem Zielsever

► So trennen Sie einen Zielsever:

- Klicken Sie auf der Seite Port Access (Portzugriff) unter Port Name (Portname) auf den Portnamen des Ziels, von dem Sie sich abmelden möchten.
Oder
- Virtueller KVM-Client Fenster schließen.

Schritt 6: Konfigurieren der Tastatursprache (optional)

Hinweis: Dieser Schritt ist nicht erforderlich, wenn Sie eine US-/internationale Tastatur verwenden.

Wenn Sie eine andere Tastatur verwenden, muss diese für die jeweilige Sprache konfiguriert werden.

Außerdem muss die Tastatursprache für das Client-Gerät mit der der KVM-Zielsever übereinstimmen.

Weitere Informationen zum Ändern des Tastaturlayouts finden Sie in der Dokumentation Ihres Betriebssystems.

Schritt 7: So erstellen und installieren Sie ein SSL-Zertifikat

Raritan empfiehlt Ihnen, ein eigenes SSL-Zertifikat in jedem KX IIIGerät zu installieren.

Diese bewährte Sicherheitsmethode reduziert die Anzahl der Java[®] Warnmeldungen und verhindert die Man-in-the-Middle-Angriffe.

Es verhindert auch, dass zukünftige Java-Versionen und Browser-Versionen den Zugriff zu Ihrem KX III blockieren.

Für Informationen über, wie SSL Zertifikate erstellt und installiert werden, siehe [SSL-Zertifikate](#) Online-Hilfe.

Zusätzliche Informationen

Weitere Informationen zu KX III< und der gesamten Raritan-Produktreihe finden Sie auf der Website von Raritan (www.raritan.com). Bei technischen Fragen wenden Sie sich an den technischen Support von Raritan. Die internationalen Kontaktinformationen finden Sie auf der Website von Raritan unter "Support" auf der Seite "Support-Kontakt".

Die Produkte von Raritan verwenden unter GPL und LGPL lizenzierten Code. Sie können eine Kopie des Open Source-Codes anfordern. Weitere Einzelheiten finden Sie auf der Website von Raritan unter "Hinweis zu Open Source Software" (<http://www.raritan.com/about/legal-statements/open-source-software-statement/>).